

Liebherr-RoadShow 2015: Vielfältige Maschinenkonfigurationen im praktischen Einsatz

- Große Vielfalt maßgeschneiderter Maschinen und Technologien
- Anwendungen im Tiefbau, im Garten- und Landschaftsbau, im Holz- und Schrottschlag sowie in der Abfallwirtschaft und der Gewinnungsindustrie
- Zahlreiche Neuheiten zum ersten Mal in Österreich im praktischen Einsatz zu sehen

Bischofshofen (Österreich), 10. April 2015 – Besucher der Liebherr-RoadShow 2015 können an fünf Stationen in Österreich und Tschechien die große Vielfalt des Liebherr-Baumaschinenprogramms erleben. Die präsentierten Geräte sind nicht nur für den Tiefbau geeignet. Liebherr zeigt auch unterschiedliche Maschinenkonfigurationen für Anwendungen im Garten- und Landschaftsbau, im Holz- und Schrottschlag sowie in der Abfallwirtschaft und der Gewinnungsindustrie.

In Tirol, der Steiermark, Ober- und Niederösterreich sowie in Tschechien präsentiert Liebherr im April und Mai 2015 eine vielfältige Auswahl aus seinem Baumaschinenprogramm. Besucher können sich die Maschinen nicht nur anschauen sondern auch selbst im Einsatz testen.

Aus seinem breiten Baumaschinen-Produktprogramm zeigt Liebherr auf der RoadShow verschiedene Maschinen, die speziell für den Einsatz im Tiefbau konfiguriert sind. Dazu zählen die Raupenbagger R 914 Compact, R 918, R 922 und R 926 Compact, die beiden Mobilbagger A 914 Compact und A 918 sowie die Planierraupe PR 736. Für Einsätze in der Landwirtschaft ist der Radlader L 506 Compact konfiguriert und der Radlader L 509 Speeder für den Garten- und Landschaftsbau. Der Radlader L 566 ist mit einem Holzgreifer zu sehen. Für Anwendungen in der Abfallwirtschaft und im Schrottschlag sind der Radlader L 538 und die Materialschlagsmaschine LH 35 M bestens geeignet. Und der vielseitig einsetzbare Teleskoplader TL 436-7 ist besonders für Baumaschinenvermietungen interessant.

Einige Maschinen zeigt Liebherr zum ersten Mal in Österreich, darunter die neue Materialumschlagmaschine LH 35 M.

Materialumschlagmaschine LH 35 M für den wirtschaftlichen Schrottschlag

Liebherr zeigt auf der RoadShow 2015 die Materialumschlagmaschine LH 35 M mit mobilem Unterwagen. Ausgestattet ist sie mit Likufix, dem Schnellwechselsystem von Liebherr. So können die verschiedenen Anbaugeräte wie Scheren, Greifer und auch die Magnetplatte schnell und sicher von der Kabine aus gewechselt werden.

Liebherr setzt auf modernste Motorentechnologie mit intelligenter Maschinensteuerung, welche das Zusammenspiel der Antriebskomponenten in Hinblick auf den Wirkungsgrad optimiert. Liebherr Power Efficiency (LPE) ermöglicht den Maschinenbetrieb im Bereich des niedrigsten spezifischen Kraftstoffverbrauchs – für weniger Verbrauch und mehr Effizienz bei maximaler Leistung. Die Motordrehzahl wurde auf 1.700 min^{-1} angepasst, der Betriebspunkt dadurch optimiert. Zudem speist der geschlossene Drehwerkskreis beim Abbremsen des Oberwagens die Bremsleistung ins System zurück.

Der neue LH 35 M kombiniert intelligente Elektronik mit feinfühligere Hydraulik und gewährleistet präzises Arbeiten bei gleichzeitig schnellen und kraftvollen Bewegungen. Dabei garantiert die durchdachte Maschinensteuerung eine optimale Anpassung der Hydraulik an den jeweiligen Einsatz. Geschwindigkeit und Kraft stehen dort zur Verfügung wo sie gebraucht werden.

Die Fahrerkabine der neuen Materialumschlagmaschine LH 35 M bietet beste Voraussetzungen für konzentriertes und produktives Arbeiten. Ergonomische Gestaltung, hervorragende Rundumsicht und geringe Schallwerte stehen für größtmöglichen Komfort.

Flexibel einsetzbarer Teleskoplader TL 436-7

Auf der RoadShow 2015 zeigt Liebherr mit dem TL 436-7 einen Vertreter der neuen Teleskoplader mit 7 m Hubhöhe. Insgesamt sind drei Modelle mit 7 m Hubhöhe

verfügbar. Bei der Entwicklung standen insbesondere die Anforderungen von Unternehmen der Bauindustrie und der Vermietung im Vordergrund.

Liebherr-Teleskoplader punkten insbesondere durch den stufenlosen hydrostatischen Fahrtrieb, den robusten Gesamtaufbau, die sichere, einfache und komfortable Bedienung und die hervorragenden Sichtverhältnisse durch das neue Gerätedesign.

Eine leistungsstarke Arbeitshydraulik und der bewährte hydrostatische Fahrtrieb sorgen bei den Teleskopladern für kraftvolles, schnelles Arbeiten und kurze Arbeitsspiele. Durch die stufenlose Regulierung und das feinfühliges Ansprechverhalten des hydrostatischen Fahrtriebes, sind ein exaktes und zügiges Manövrieren sowie ein ruckfreies Fahren ohne Schaltvorgänge über den gesamten Geschwindigkeitsbereich gewährleistet.

Bei der Entwicklung der Geräte sind Komfort und Sicherheit des Fahrers von größter Bedeutung. Ergonomische Bedienelemente in einer großzügig dimensionierten Fahrerkabine sorgen für entspanntes Arbeiten. Große Fensterflächen, eine durchgehende Frontscheibe, eine neu gestaltete Fahrerkonsole sowie die serienmäßig schwenkbare Lenksäule und der niedrige Anlenkpunkt des Auslegers gewährleisten eine gute Rundumsicht.

Gut zugängliche Wartungspunkte von Dieselmotor und Hydrauliksystem sowie eine optional erhältliche Zentralschmieranlage inklusive Teleskopkopf reduzieren den Wartungsaufwand auf ein Minimum.

Leistungsstarke Planieraupe PR 736

Liebherr präsentiert auf der RoadShow 2015 die Planieraupe PR 736 mit einem Einsatzgewicht von 20 – 25 Tonnen. Die PR 736 ist neben den PR 746 und PR 756 Teil der neuen Planieraupe-Generation 6. Bei der Konzeption standen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Verringerung des Kraftstoffverbrauches sowie der CO₂-Emissionen im Vordergrund.

Die Liebherr-Planiertrauben der Generation 6 verfügen über eine neu entwickelte, elektronisch geregelte Fahrsteuerung mit integrierter ECO-Funktion. Diese ermöglicht es dem Fahrer zwischen hohem Leistungsvermögen und maximaler Wirtschaftlichkeit zu wählen.

Mit der proaktiven Leistungsanpassung sind neben schnelleren Reaktionszeiten auch eine Steigerung des Leistungs- und Durchzugsvermögens spürbar. Es werden sowohl innermotorische als auch externe Maschinenparameter erfasst und die Motorleistung automatisch entsprechend dem aktuellen Bedarf kurzzeitig erhöht.

Für den einfachen Einsatz von automatischen Maschinensteuerungen bietet Liebherr auch bei den Planiertrauben der Generation 6 Vorrüstkits ab Werk an. Die auf der RoadShow gezeigte Planiertraube PR 736 von Liebherr ist mit einer GCS900 Duallasersteuerung von Trimble ausgerüstet.

Radlader L 509 Speeder für den Garten- und Landschaftsbau

Liebherr präsentiert auf der RoadShow 2015 seine neue Generation der Stereolader, konfiguriert für die Anwendung im Garten- und Landschaftsbau. Für die Stereolader L 507 und L 509 steht eine High Flow-Arbeitshydraulik optional zur Verfügung. Diese ermöglicht den Betrieb besonders leistungsstarker Anbaugeräte, wie sie im Garten- und Landschaftsbau häufig eingesetzt werden. Mit Hilfe der gezeigten Abzieheinrichtung in Kombination mit der Trimble-Duallasersteuerung kann beispielsweise der Pflasterunterbau exakt, schnell und spurlos eingebracht werden.

Bei den Liebherr-Stereoladern der neuen Maschinengeneration wurden Leistungsdaten wie Kipplast und Hydraulikleistung im Vergleich zur Vorgängerversion angehoben. Der Liebherr-Radlader L 509 Speeder zeichnet sich durch eine außergewöhnlich hohe Wendigkeit aus. Die Grundlage dafür liegt in der einzigartigen Stereolenkung. Diese kombiniert Knicklenkung mit gelenkter Hinterachse und erzielt einen um bis zu 20 % kleineren Wenderadius im Vergleich zu anderen Radladern dieser Größenklasse. Gleichzeitig ermöglicht das Lenksystem eine Reduktion des Knickwinkels auf nur 30°, was die Kippsicherheit erhöht. Damit können mit den Liebherr-Stereoladern besonders hohe Nutzlasten transportiert werden.

Die neue Generation der Dieselmotoren wird den Anforderungen der Emissionsrichtlinien der Stufe IIIB gerecht. Sie wurde nicht nur hinsichtlich der höheren Umweltverträglichkeit verbessert. Die präzise Kraftstoffeinspritzung durch die Common-Rail-Technologie optimiert den Verbrennungsprozess und reduziert in Kombination mit einem Dieselpartikelfilter die Schadstoffemissionen.

Effizienter Radlader L 566 für den Holzeinsatz

Der auf der RoadShow 2015 präsentierte Liebherr-Radlader L 566 Industrial erreicht eine Nutzlast von 8.200 kg bei 25.640 kg Einsatzgewicht. Er wird von einem 190 kW / 259 PS starken Dieselmotor angetrieben, welcher der Emissionsstufe IIIB / Tier 4i gerecht wird.

Das Industrie-Hubgerüst ist, wie für alle Liebherr-Radlader-Modelle von L 524 bis L 580, preisneutral als Alternative zum Standard-Hubgerüst verfügbar. Die spezielle Geometrie des Industrie-Hubgerüsts erlaubt ein besonders hohes Drehmoment und große Haltekräfte im oberen Hubbereich. Gleichzeitig gewährleistet die präzise Parallelführung über den gesamten Hubbereich optimale Sicherheit. Ein manuelles Nachsteuern ist nicht erforderlich.

Für den Einsatz in der Holzindustrie stehen vielfältige Anbaugeräte zur Verfügung – von Leichtgutschaufeln und Hochkippschaufeln für die Verladung von Sägespänen bis hin zum Highlift-Hubgerüst mit oder ohne Einzelstammhalter für den Transport und die Bearbeitung von Stammholz.

Als Option ist für den L 566 Industrial ein Bedienungshebel verfügbar, bei dem ein zusätzlicher Mini-Joystick auf dem Steuerungshebel angebracht ist. Dieser erweiterte Joystick ist vor allem für Industrie-Einsätze von Vorteil, da die dort verwendeten hydraulischen Anbaugeräte wie Hochkippschaufel mit Niederhalter mehrfache Arbeitsbewegungen erfordern. Über den zusätzlichen Mini-Joystick kann der Fahrer einfach und sicher mit dem Daumen zwei zusätzliche hydraulische Funktionen steuern. Damit ist eine feinfühlig und sichere Bedienung aller Arbeits- und Fahrfunktionen der Maschine gewährleistet, da die linke Hand des Fahrers stets am Lenkrad bleiben kann und kein Umgreifen notwendig ist.

Leistungsfähiger Raupenbagger R 926 Compact

Der Liebherr-Raupenbagger R 926 Compact verbindet Eigenschaften eines Standard-Raupenbaggers, wie hohe Leistung und Vielseitigkeit, mit den Vorteilen eines Kompaktbaggers. Mit kleinen, kompakten Abmessungen ist er für urbane Einsätze bestens geeignet. Der R 926 Compact bietet ein Einsatzgewicht von 25 Tonnen. Sein Dieselmotor mit Oxidationskatalysator zur Abgasnachbehandlung bringt eine Leistung von 120 kW / 163 PS und erfüllt die Abgasemissionswerte der Stufe IIIB. Ein Liebherr-Partikelfilter ist als Option erhältlich.

Das Wartungskonzept des R 926 Compact, mit vom Boden aus erreichbaren Wartungsstellen, trägt zur Verringerung der Wartungszeiten bei, was wiederum mehr Produktivität bedeutet. Durch den niedrigeren Verbrauch und die Integration eines automatisierten Werkzeugwechsels konnten auch die Betriebskosten reduziert werden.

Die große Fahrerkabine des R 926 Compact bietet dem Maschinenführer einen komfortablen Arbeitsplatz mit großem Sichtfeld. Sie ist ROPS-zertifiziert und bestens schallisoliert. Neue Technologien sorgen für eine maximale Ausnutzung der Leistungsfähigkeit der Maschine. Dazu gehört beispielsweise das große, hochauflösende Farbdisplay, über das via Touch Screen eindeutige Befehle zur Maschinensteuerung und Maschinenüberwachung eingegeben werden können.

Vielseitiger Raupenbagger R 914 Compact mit Likufix

Liebherr zeigt auf der RoadShow 2015 den Raupenbagger R 914 Compact. Die Konstruktion und das attraktive Design dieser 15 Tonnen schweren Maschine folgen der Konzeption der kompakten Mobilbagger A 914 Compact und A 918 Compact, die sich seit ihrer Markteinführung bereits erfolgreich etabliert haben.

Mit seinem 80 kW / 109 PS starken Deutz-Dieselmotor erfüllt der R 914 Compact die Anforderungen der Abgasstufe IIIB auch ohne den Einsatz eines Dieselpartikelfilters. Der wartungsfreie Oxidationskatalysator reduziert die Emissionen und die Betriebskosten. Optional ist ab Werk ein Partikelfilter erhältlich. Das Antriebsaggregat bietet eine attraktive Kraftstoffeffizienz und ein hohes Drehmoment. Seine maximale

Leistung erbringt der Motor schon bei einer niedrigen Drehzahl. Die Folge ist eine Schonung der Komponenten ohne Einbuße an Leistungsfähigkeit.

Die große, über die gesamte rechte Maschinenseite öffnende Motorhaube des R 914 Compact erlaubt den komfortablen und schnellen Zugang zu allen Servicepunkten. Die täglichen Wartungsarbeiten können so vom Boden aus durchgeführt werden, was die Servicezeiten verkürzt und die Arbeitssicherheit erhöht.

Mit dem optional erhältlichen vollautomatischen Schnellwechselsystem Likufix ist der sekundenschnelle Wechsel von mechanischen und hydraulischen Anbauwerkzeugen von der Fahrerkabine aus möglich. In Kombination mit den bewährten Liebherr-Anbauwerkzeugen ergeben sich Produktivitätssteigerungen von bis zu 30 %. Das ebenfalls optionale System „Tool Control“ ermöglicht die Speicherung von Öldruck und Ölmenge für zehn Anbauwerkzeuge, damit die hydraulischen Leistungswerte nach dem Wechsel eines hydraulischen Anbauwerkzeugs sofort zur Verfügung stehen.

Zudem ist die Maschine auf der Liebherr-RoadShow mit Trimble Loadrite ausgestattet. Im Ladevorgang kann mit diesem Wiegesystem dynamisch gewogen werden. Dadurch werden sowohl Über- als auch Unterladung vermieden. Darüber hinaus ist die Maschine mit einer GPS-Steuerung von Trimble ausgestattet. Die Trimble GCS 900 dual GNSS sorgt für exakte Profilarbeiten nach Planungsdaten.

Bildunterschriften

liebherr-handler-lh35m.jpg

Ist die Liebherr-Materialumschlagmaschine LH 35 M mit Likufix ausgestattet, dann können Anbaugeräte schnell und sicher von der Kabine aus gewechselt werden

liebherr-telescopic-handler-7m.jpg

Die neuen Liebherr-Teleskoplader mit Hubhöhen von 7 Metern wurden insbesondere für Unternehmen der Bauindustrie und der Vermietung entwickelt

liebherr-wheel-loader-l566.jpg

Für den Einsatz in der Holzindustrie stehen beim Liebherr-Radlader L 566 vielfältige Anbaugeräte zur Auswahl, wie beispielsweise Leichtgut- und Hochkippschaufeln für die Verladung von Sägespänen

liebherr-crawler-excavator-r926compact.jpg

Liebherr-Raupenbagger R 926 Compact im Einsatz auf einer Baustelle mit beengten Platzverhältnissen

Ansprechpartner

Elisabeth Weitgasser

Telefon: +43 50809 11551

E-Mail: elisabeth.weitgasser@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen, Österreich

www.liebherr.com